

TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
1. Orientierung in Rheinland-Pfalz und Deutschland	Themenblock 1: Sich orientieren			Stundenumfang: 16
Leitfragen: Wo leben wir im Bundesland Rheinland-Pfalz? Welche Raumstrukturen prägen unser Bundesland? Was macht verschiedene Regionen in Rheinland-Pfalz lebenswert?				
Basis: – Individuelle Lebensräume und Lebenswege der Lernenden – Rheinland-Pfalz und seine Natur- und Kulturräume – Lebenswelten im Vergleich, z. B. mit Bezug auf Lage (Stadt/Land, Zentrum/ Peripherie) und Ausstattung – Bundesländer Deutschlands im Überblick	Eine Welt – viele Welten? (S. 6/7) Die Welt entdecken (S. 8/9) Methode: Aufgaben richtig lesen (S. 10/11) Wo ich lerne, wo ich lebe ... (S. 12–15) Methode: Mein Schulweg digital (S. 16/17) Vom Bild zur Karte (S. 18/19) Methode: Karten lesen – Entfernungen bestimmen (S. 20/21) Von Höhenlinien und Höhenprofilen (S. 22/23) Methode: Wie du mit dem Atlas arbeitest (S. 24/25) Leben in einem Hunsrückdorf (S. 26/27) Auf heißer Spur mit einem Ranger (S. 28/29) Methode: Eine Kartenskizze zeichnen (S. 30/31) Wahl-Differenzierung: Eine Radtour planen (S. 34/35) Bundesländer und Nachbarstaaten (S. 36/37) Methode: Eine Tabelle lesen (S. 38/39) Großlandschaften in Deutschland (S. 40/41) Methode: Bilder beschreiben und erleben (S. 44/45) Sich auf der Erde orientieren (S. 46/47)	Fachkompetenz: S. verorten die eigene Lebenswelt in einem übergeordneten Bezugsraum und unterscheiden wesentliche raumspezifische Merkmale verschiedener Lebensräume. Methodenkompetenz: S. fertigen einfache topographische Skizzen über Standorte, Wege, Raumstrukturen und Mental Maps an. Kommunikationskompetenz: S. präsentieren Ergebnisse unter Einsatz einfacher Medien und Verwendung der Grundbegriffe. Urteilskompetenz: S. vergleichen unterschiedliche subjektive Wahrnehmungen von Räumen und Lebenswelten.	Atlas Bundesland Globus Gradnetz Himmelsrichtung Karte Kulturraum Legende Maßstab Naturraum	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
1. Orientierung in Rheinland-Pfalz und Deutschland	Themenblock 1: Sich orientieren			Stundenumfang: 16
Leitfragen: Wo leben wir im Bundesland Rheinland-Pfalz? Welche Raumstrukturen prägen unser Bundesland? Was macht verschiedene Regionen in Rheinland-Pfalz lebenswert?				
	Methode: Sich selbst einschätzen und überprüfen (S. 48/49)			
Erweiterung: – Rheinland-Pfalz und seine Nachbarn	Was ist ein GIS? (S. 32/33) Bundesländer und Nachbarstaaten (S. 36/37)			
Vertiefung: – Rheinland-Pfalz und Lebenswelten im Partnerland Ruanda	Du weißt nichts von mir ... (Ruanda) (S. 42/43)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
2. Landwirtschaft	Themenblock 2: Landwirte versorgen uns			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Was essen wir und wo kaufen wir ein? Woher stammen unsere Nahrungsmittel und wie werden sie erzeugt? Wie hat sich die Landwirtschaft entwickelt und wie sieht ihre Zukunft aus?				
Basis: – Ernährungsgewohnheiten – Herkunft und Transportrouten der Nahrungsmittel – Produktion im Wandel, z. B. Mechanisierung, Massentierhaltung, ökologischer Landbau, Energieerzeugung – Landwirtschaftlich strukturierte Räume im Nahraum und einer weiteren Region in Rheinland-Pfalz	Über den Tellerrand geschaut (S. 58/59) Methode: Landwirtschaft heute – ein Gruppenpuzzle (S. 60–67) „Weinland-Pfalz“ (S. 68/69) Landwirtschaftsgebiete in Rheinland-Pfalz (S. 70/71) Biohof Schepers (S. 72/73) Landwirtschaft so oder so!? (S. 74/75) Methode: Einen Betrieb erkunden (S. 76/77) Methode: Ein Lernplakat erstellen (S. 78/79) TERRA Für dich: Landwirtschaft im Wandel (S. 90/91)	Fachkompetenz: S. beschreiben und untersuchen verschiedene Formen landwirtschaftlicher Produktion in unterschiedlichen Räumen und ihre Entwicklung. Methodenkompetenz: S. planen und führen angeleitet eine Erkundung im Nahraum durch. Sie visualisieren die Stationen und Wege eines Agrarproduktes vom Erzeuger zum Verbraucher. Kommunikationskompetenz: S. verbalisieren ihre Arbeitsergebnisse unter Verwendung von Grundbegriffen. Urteilskompetenz: S. wägen verschiedene Formen landwirtschaftlicher Produktion ab und betrachten ihre eigene Ernährungsweise in Bezug auf die Folgewirkungen für Mensch und Natur kritisch.	Biogas Massentierhaltung Mechanisierung Monokultur nachwachsender Rohstoff ökologischer Landbau Sonderkultur Strukturwandel	
Erweiterung: – Landwirtschaftliche Produktionsräume in Deutschland im Vergleich	Orientierung: Landwirtschaftsgebiete in Deutschland (S. 86/87)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
2. Landwirtschaft	Themenblock 2: Landwirte versorgen uns			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Was essen wir und wo kaufen wir ein? Woher stammen unsere Nahrungsmittel und wie werden sie erzeugt? Wie hat sich die Landwirtschaft entwickelt und wie sieht ihre Zukunft aus?				
Vertiefung: – Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln zu jeder Jahreszeit	Was ihr wollt!? (S. 80/81) Vom Landwirt zum Energiewirt (S. 82/83) Wahl-Differenzierung: Bodenlose Landwirtschaft? (S. 84/85)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
3. Leben in Extremräumen	Themenblock 3: Leben in extremen Räumen			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Was ist in Extremräumen so einmalig? Welche Gefahren drohen in diesen Räumen? Wie können Menschen in Extremräumen (über-)leben?				
Basis: – Entdecker und Expeditionen – Lage und Merkmale des Tropischen Regenwaldes, Wüsten und Polargebiete – Lebens- und Wirtschaftsweisen der Menschen in einem ausgewählten Extremraum im Wandel der Zeit und ihre Folgen	Wahl-Differenzierung: Leben im Tropischen Regenwald (S. 94/95) Methode: Klimadiagramme zeichnen und auswerten (S. 96/97) Der Tropische Regenwald – ein verletzlicher Gigant (S. 98/99) Der Regenwald schrumpft (S. 102/103) Methode: Eine Mindmap erstellen (S. 108/109) Die vielen Gesichter der Wüste (S. 110/111) Wahl-Differenzierung: Ein Nashorn in der Wüste? (S. 112/113) Wie Nomaden in der Wüste leben (S. 114/115) Wahl-Differenzierung: Oasen im Wandel (S. 118/119) Leben in den Polargebieten: Nunavut (S. 120/121) Wahl-Differenzierung: Arktis und Antarktis – ein Vergleich (S. 122/123) Wahl-Differenzierung: Der Kampf der Eismänner (S. 126/127) Orientierung: Klimazonen der Erde (S. 128/129)	Fachkompetenz: S. untersuchen das Ausstattungspotenzial verschiedener Extremräume, ihre Verletzbarkeit sowie angepasste Lebens- und Wirtschaftsweisen. Urteilskompetenz: S. erkennen und würdigen die Einzigartigkeit des Naturraums und die in Extremräumen vorherrschenden angepassten Lebens- und Wirtschaftsweisen. Methodenkompetenz: S. zeichnen und beschreiben Klimadiagramme. Sie verorten Extremräume auf den Kontinenten bzw. im Gradnetz. Sie erstellen Lernplakate im Team und präsentieren Sachverhalte und Entwicklungen unter Verwendung von Fachbegriffen. Sie führen einen einfachen geowissenschaftlichen Versuch durch.	Antarktis Äquator Arktis Artenvielfalt Klimadiagramm Nährstoffkreislauf Nomaden Plantage Pol Polarkreis Selbstversorger Selbstversorgung Stockwerkbau Tropischer Regenwald Wanderfeldbau Wendekreis Wüste	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
3. Leben in Extremräumen	Themenblock 3: Leben in extremen Räumen			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Was ist in Extremräumen so einmalig? Welche Gefahren drohen in diesen Räumen? Wie können Menschen in Extremräumen (über-)leben?				
Erweiterung: – Traditionelle Formen der Landwirtschaft in den Tropen und ökologisch- und sozialverträgliche Alternativen	Roden – brennen – anbauen – wandern (S. 100/101) Die duftende Apotheke (S. 104/105) Wahl-Differenzierung: Produkte aus den Tropen: eine faire Sache? (S. 106/107) Grüne Inseln in der Wüste (S. 116/117)			
Vertiefung: – Polartag – Polarnacht	Wahl-Differenzierung: Licht an! (S. 124/125)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
4. Tourismus und Erholungsräume	Themenblock 4: Tourismus und Erholungsräume			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Wohin und warum reisen wir in unserer Freizeit? Wodurch werden verschiedene Räume zu beliebten Reisezielen? Wie wirken sich verschiedene Tourismusarten auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aus?				
Basis: – das eigene Reiseverhalten und Reisen als gesellschaftliches Phänomen – naturgeographische Voraussetzungen und touristische Infrastruktur – Auswirkungen verschiedener Tourismusarten auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft in ausgewählten Erholungsräumen	In den Urlaub ... (S. 136/137) Methode: Informationen für einen Ausflug sammeln (S. 138/139) Wanderbar – Tourismus in Rheinland-Pfalz (S. 142/143) Der Berg ruft! (S. 146/147) Wie kommt die Muschel auf den Berg? (S. 148/149) Orientierung: Die Alpen (S. 150/151) Über und durch die Alpen (S. 152/153) Vom Bergbauerndorf zum Touristenzentrum: Wolkenstein (S. 154/155) Methode: Alp(en)traum – ein Rollenspiel (S. 156/157) Wahl-Differenzierung: Urlaubsinsel Rügen (S. 158/159) Wahl-Differenzierung: Die Gezeiten (S. 160/161) Wahl-Differenzierung: Nationalpark Wattenmeer (S. 162/163) Lust auf Sonne (S. 166/167) Orientierung: Feriengebiete in Europa (S. 168/169) TERRA Für dich: Sanfter Tourismus (S. 174)	Fachkompetenz: S. analysieren unterschiedliche Räume nach ihrem touristischen Potenzial und erläutern deren Entwicklung und Auswirkungen in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht. Methodenkompetenz: S. recherchieren Urlaubsangebote in vorgegebenen Medien und dokumentieren diese nach festgelegten Kriterien. Kommunikationskompetenz: S. werten thematische Karten kriteriengeleitet aus. Urteilskompetenz: S. wägen unterschiedliche Formen des Tourismus in Bezug auf ihre Folgen gegeneinander ab.	Infrastruktur Künstliche Erlebniswelt Massentourismus Naherholung Naturschutz Saison sanfter Tourismus	

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
4. Tourismus und Erholungsräume	Themenblock 4: Tourismus und Erholungsräume			Stundenumfang: 20
Leitfragen: Wohin und warum reisen wir in unserer Freizeit? Wodurch werden verschiedene Räume zu beliebten Reisezielen? Wie wirken sich verschiedene Tourismusarten auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aus?				
Erweiterung: – Urlaubsziele in der Werbung – Raumwahrnehmung und -konstruktion	„Erlebe die Vielfalt!“, der Saar-Hunsrück-Steig (S. 140/141) Die Alpen in unserem Kopf (S. 144/145) Extremtourismus im Eis (S. 170/171)			
Vertiefung: – Künstliche Erlebniswelten	Wahl-Differenzierung: Künstliche Freizeitwelten (S. 164/165)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
5. Rohstoffe und Produktion	Themenblock 5: Produktion und Dienstleistungen			Stundenumfang: 12
Leitfragen: Welche Rohstoffe nutzen wir in unserem Alltag? Woher stammen diese und wo werden sie verarbeitet? Wie gehen wir mit Ressourcen um?				
Basis: – Rohstoffe im Alltag: Ursprung, Verarbeitung, Entsorgung – Rohstoffabbau in Deutschland an einem Raumbeispiel – Industrielle Produktion an einem ausgewählten Standort	Rohstoffe und Dienstleistungen im Alltag (S. 178/179) Ton, Kies, Basalt und Bims (S. 180/181) Von der Entwicklung bis zum Recycling (S. 182/183) Methode: Diagramme auswerten (S. 192/193) Ein Ballungsraum entsteht (S. 198/199) Ruhrgebiet im Wandel (S. 200/201) Rohstoff Kohle (S. 194/195) Methode: Eine thematische Karte auswerten (S. 196/197) Wahl-Differenzierung: Mit Kohle Kohle machen (S. 202/203)	Fachkompetenz: S. untersuchen die Bedeutung von Rohstoffen und ihre Raumwirksamkeit. Methodenkompetenz: S. werten in Ansätzen thematische Karten oder Luftbilder aus. Sie visualisieren den Weg eines Rohstoffes von der Gewinnung bis zur Entsorgung. Kommunikationskompetenz: S. beschreiben und erläutern die Strukturen eines industriell geprägten Raumes. Urteilskompetenz: S. reflektieren den eigenen Umgang mit den begrenzten Rohstoffen in Bezug auf Umwelt und Gesellschaft.	Bergbau Industrie Recycling Rekultivierung Standortfaktor Tagebau Ver- und Entsorgung	
Erweiterung: – Strukturwandel einer industriell geprägten Region – Recycling an einem konkreten Beispiel	Ein Ballungsraum entsteht (S. 198/199) Ruhrgebiet im Wandel (S. 200/201) TERRA Für dich: Vom Rohstoff zur Entsorgung			
Vertiefung: – Rohstoffe und Energiegewinnung – Alternative Energiequellen und ihre Standorte	Erdöl unter der Nordsee (S. 184/185) Strom aus der Steckdose? (S. 188/189) Alternative Energiequellen (S. 190/191)			

Name:

Klasse:

Datum:



TERRA Geographie Gymnasium Rheinland-Pfalz

Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 5/6

Lernfelder und ihre Inhalte	TERRA 1 Gym Rheinland-Pfalz	Kompetenzen	Grundbegriffe	Mein Schulcurriculum
6. Dienstleistungen	Themenblock 5: Produktion und Dienstleistungen			Stundenumfang: 12
Leitfragen: Welche Dienstleistungen nutzen wir in unserem Alltag? Wo konzentrieren sich Dienstleistungen heute? Wer erbringt sie und zu welchem Preis?				
Basis: – Dienstleistungen im Schulalltag – Ein durch den tertiären Sektor geprägter Raum – Einzelhandel gestern, heute und morgen	Rohstoffe und Dienstleistungen im Alltag (S. 178/179) Wahl-Differenzierung: PET-Flaschen – eine praktische Erfindung? (S. 206/207) Dienstleistungszentrum Frankfurt/Main (S. 208/209) Orientierung: Wirtschaftsstandorte in Europa (S. 216/217)	Fachkompetenz: S. entdecken Dienstleistungen und ihre Bedeutung für das eigene Leben und unsere Gesellschaft und untersuchen wichtige Dienstleistungsbe- reiche in Deutschland. Methodenkompetenz: S. entwickeln angeleitet ein Mindmap zu einem Dienstleistungsbereich. Kommunikationskompetenz: S. werten Diagramme, Tabellen und Karten aus und präsentieren ihre Ergebnisse. Urteilskompetenz: S. erkennen Bedeutung und Wertigkeit von Dienstleistungen in unserer Gesellschaft.	Dienstleistung Einzelhandel Konsum Wirtschaftssektoren	
Erweiterung: – Wege zur Arbeit – Dienstleistungsvielfalt rund um das Internet	BASF – Europas größtes Chemiewerk (S. 204/205) Methode: Eine Befragung durchführen (S. 212/213) ... und täglich grüßt die Autobahn (S. 214/215)			
Vertiefung: – Arm und Reich im Dienstleistungsbereich	Bunte Dienstleistungswelt in Deutschland (S. 210/211)			

Name:

Klasse:

Datum:

